

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jessica Weller und Michael Wäschenbach (CDU)
– Drucksache 17/12423 –

Konzept zur Sprachförderung an Grundschulen im Landkreis Altenkirchen

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/12423 – vom 15. Juli 2020 hat folgenden Wortlaut:

Laut Video-Mitschnitt der Sitzung des Bildungsausschusses vom 2. Juli 2020 sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig: „Und da, wo die Dinge auch auseinanderklaffen, wird korrigiert. Und das war ja auch eine Nachfrage, sowohl in die eine wie auch in die andere Richtung. Also das heißt, es bekommen Schulen auch mehr Sprachförderstunden zugewiesen, wenn sie aus Sicht der Schulaufsicht zu wenig beantragt haben und umgekehrt. Da wohl Schulen dann eben aus Sicht der Schulaufsicht zu viel beantragt haben, werden dann auch weniger sozusagen zugewiesen.“

So bekommen Schulen weniger Stunden zur Sprachförderung der Schüler, wenn diese aus Sicht der ADD zu viele beantragt haben, und mehr Stunden, wenn sie aus Sicht der ADD zu wenige beantragt haben.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wieso hat die ADD einen besseren Einblick in die Förderbedarfe von Schülerinnen und Schülern im Landkreis Altenkirchen als die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen, die diese Zahlen melden?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren im Schuljahr 2019/2020 an den Schulen im Landkreis Altenkirchen in der Primarstufe gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Altenkirchen einen Förderbedarf im Fach Deutsch (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
4. Wie viele der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Altenkirchen einen Migrationshintergrund (bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
5. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden vor Beginn des Schuljahres 2019/2020 von den Schulen im Landkreis Altenkirchen im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe beantragt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?
6. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden im Schuljahr 2019/2020 für die Schulen im Landkreis Altenkirchen im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe zur Verfügung gestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die im vorläufigen Gliederungsplan von der Schule gemeldete Zahl der Schülerinnen und Schüler ist eine erste Planungsgrundlage für das bevorstehende Schuljahr, die sehr früh, nämlich bereits im März eines jeden Jahres erfolgt. Die Schulen melden in diesem Zusammenhang für die Personalplanung die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nach ihrer Einschätzung zu diesem Zeitpunkt Sprachförderbedarf haben. Hierüber finden zu einem späteren Zeitpunkt nach Sichtung der seitens der Schulen eingegangenen Bedarfsmeldungen Gespräche der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten mit jeder einzelnen Schule statt. Dabei geht es insbesondere um die aktuellen Schülerzahlen, das konkrete schulische Förderkonzept und die Form der von der Schule geplanten Deutschkurse. Da es sich beim Zweitspracherwerb um einen fortschreitenden Prozess handelt, ist eine Stufung der Förderung vorgesehen, die von zehn- bis 15-stündigen Deutsch-Intensivkursen über zwei- bis vierstündige Kurse bis zu unterrichtsintegrierten Fördermaßnahmen reicht.

Auf der Grundlage der Gespräche und der aktualisierten Zahlen entscheidet die Schulbehörde über die Höhe der Zuweisungen für besondere Sprachfördermaßnahmen. Dies kann bedeuten, dass Schulen auch mehr oder weniger Lehrerwochenstunden erhalten können, als ursprünglich beantragt.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Landkreis Altenkirchen im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2019/20
GS Alsdorf	64
GS Altenkirchen FEBA	171
GS Altenkirchen I	255
GS Altenkirchen II	283
GS Betzdorf Christophorus	176
GS Betzdorf Martin-Luther	246
GS Birken-Honigsessen	96
GS Brachbach	131
GS Daaden Daadetal	155
GS Daaden-Biersdorf	74
GS Elkenroth	202
GS Etzbach	141
GS Flammersfeld	114
GS Friedewald	41
GS Friesenhagen	52
GS Gebhardshain	186
GS Hamm	359
GS Herdorf	205
GS Horhausen	256
GS Katzwinkel	67
GS Kirchen Michael	253
GS Mudersbach	122
GS Niederfischbach	172
GS Oberlahr	59
GS Scheuerfeld	91
GS Weitfeld	67
GS Weyerbusch	188
GS Wissen	343

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 3:

Die Daten zum Sprachförderbedarf werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in den Grundschulen im Landkreis Altenkirchen im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in Deutsch an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Alsdorf	6
GS Altenkirchen FEBA	18
GS Altenkirchen I	59
GS Altenkirchen II	143

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in Deutsch an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Betzdorf Christophorus	5
GS Betzdorf Martin-Luther	80
GS Birken-Honigsessen	1
GS Brachbach	1
GS Daaden Daadetal	16
GS Daaden-Biersdorf	6
GS Elkenroth	40
GS Etzbach	14
GS Flammersfeld	31
GS Friedewald	4
GS Friesenhagen	2
GS Gebhardshain	34
GS Hamm	107
GS Herdorf	31
GS Horhausen	24
GS Katzwinkel	0
GS Kirchen Michael	28
GS Mudersbach	5
GS Niederfischbach	22
GS Oberlahr	3
GS Scheuerfeld	0
GS Weitefeld	1
GS Weyerbusch	55
GS Wissen	56

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 4:

Die Daten zum Migrationshintergrund werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Landkreis Altenkirchen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Grundschulen im Schuljahr 2019/20
GS Alsdorf	6
GS Altenkirchen FEBA	18
GS Altenkirchen I	78
GS Altenkirchen II	152
GS Betzdorf Christophorus	91
GS Betzdorf Martin-Luther	85
GS Birken-Honigsessen	3
GS Brachbach	14
GS Daaden Daadetal	19
GS Daaden-Biersdorf	7

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Grundschulen im Schuljahr 2019/20
GS Elkenroth	69
GS Etzbach	27
GS Flammersfeld	31
GS Friedewald	4
GS Friesenhagen	2
GS Gebhardshain	45
GS Hamm	114
GS Herdorf	31
GS Horhausen	65
GS Katzwinkel	8
GS Kirchen Michael	31
GS Mudersbach	31
GS Niederfischbach	22
GS Oberlahr	9
GS Scheuerfeld	2
GS Weitefeld	1
GS Weyerbusch	56
GS Wissen	100

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 5:

Die im Rahmen der Personalplanung für das Schuljahr 2019/2020 für besondere Sprachfördermaßnahmen von den Grundschulen im Landkreis Altenkirchen beantragten Lehrerwochenstunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Beantragte Lehrerwochenstunden für Sprachfördermaßnahmen an Grundschulen
GS Alsdorf	0
GS Altenkirchen FEBA	0
GS Altenkirchen I	8
GS Altenkirchen II	18
GS Betzdorf Christophorus	6
GS Betzdorf Martin-Luther	8
GS Birken-Honigsessen	0
GS Brachbach	0
GS Daaden Daadetal	4
GS Daaden-Biersdorf	0
GS Elkenroth	8
GS Etzbach	4
GS Flammersfeld	8
GS Friedewald	0
GS Friesenhagen	0
GS Gebhardshain	8
GS Hamm	10
GS Herdorf	6

Schule	Beantragte Lehrerwochenstunden für Sprachfördermaßnahmen an Grundschulen
GS Horhausen	8
GS Katzwinkel	0
GS Kirchen Michael	8
GS Mudersbach	4
GS Niederfischbach	2
GS Oberlahr	0
GS Scheuerfeld	0
GS Weitefeld	0
GS Weyerbusch	4
GS Wissen	20

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020 und Angaben der ADD/Schulaufsicht

Zu Frage 6:

Die zum Statistikstichtag des Schuljahres 2019/2020 im Rahmen des schulischen Förderkonzepts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund für die Sprachförderung an den Grundschulen im Landkreis Altenkirchen bereitgestellten Lehrerwochenstunden Regelschulen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Von der ADD/Schulaufsicht bereitgestellte Lehrerwochenstunden
GS Alsdorf	0
GS Altenkirchen FEBA	0
GS Altenkirchen I	8
GS Altenkirchen II	18
GS Betzdorf Christophorus	8
GS Betzdorf Martin-Luther	8
GS Birken-Honigsessen	0
GS Brachbach	0
GS Daaden Daadetal	4
GS Daaden-Biersdorf	0
GS Elkenroth	8
GS Etzbach	4
GS Flammersfeld	8
GS Friedewald	0
GS Friesenhagen	0
GS Gebhardshain	8
GS Hamm	10
GS Herdorf	6
GS Horhausen	8
GS Katzwinkel	0
GS Kirchen Michael	4
GS Mudersbach	2
GS Niederfischbach	2
GS Oberlahr	2
GS Scheuerfeld	0
GS Weitefeld	0

Schule	Von der ADD/Schulaufsicht bereitgestellte Lehrerwochenstunden
GS Weyerbusch	4
GS Wissen	20

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020 und Angaben der ADD/Schulaufsicht

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär